

# Adtran Networks SE veröffentlicht Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2023

- Jahresumsatz sinkt um 13,8% auf EUR 613,7 Millionen
- Proforma EBIT für das Gesamtjahr bei EUR 39,8 Millionen (6,5% vom Umsatz)

**München, Deutschland. 27. Februar 2024.** Adtran Networks SE (ISIN: DE0005103006, FWB: ADV), ein führender Anbieter von offenen Netzlösungen für die Bereitstellung von Cloud- und Mobilfunkdiensten, hat die vorläufigen, ungeprüften Geschäftsergebnisse für das am 31. Dezember abgelaufene vierte Quartal 2023 sowie das Gesamtjahr 2023 bekannt gegeben. Die Ergebnisse wurden nach International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Der geprüfte Jahresabschluss der Adtran Networks SE sowie der IFRS-Geschäftsbericht 2023 werden am 18. April 2024 veröffentlicht.

## Übersicht der Eckdaten<sup>1</sup> für Q4 2023

(in Tausend EUR)	Q4 2023	Q4 2022	Veränderung	Q3 2023	Veränderung
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>118.470</b>	<b>195.699</b>	<b>-39,5%</b>	<b>145.655</b>	<b>-18,7%</b>
Proforma Bruttoergebnis	47.491	70.592	-32,7%	55.183	-13,9%
<b>in % vom Umsatz</b>	<b>40,1%</b>	<b>36,1%</b>	<b>4,0pp</b>	<b>37,9%</b>	<b>2,2pp</b>
Proforma EBIT	9.257	24.407	-62,1%	8.731	6,0%
<b>in % vom Umsatz</b>	<b>7,8%</b>	<b>12,5%</b>	<b>-4,7pp</b>	<b>6,0%</b>	<b>1,8pp</b>
Betriebsergebnis <sup>2</sup>	-1.108	14.803	n.z.	150	n.z.
Konzernüberschuss/-fehlbetrag	-22.734	3.781	n.z.	1.305	n.z.

  

(in Tausend EUR)	31. Dez. 2023	31. Dez. 2022	Veränderung	30. Sept. 2023	Veränderung
Liquide Mittel	30.554	58.447	-47,7%	57.809	-47,1%
Nettoliquidität (+) / Nettoverschuldung (-) <sup>3</sup>	-42.399	-19.185	121,0%	-28.442	49,1%

<sup>1</sup> Mögliche Inkonsistenzen basieren auf Rundungsdifferenzen

<sup>2</sup> Q4 2023 inklusive EUR 7,8 Millionen, Q3 2023 inklusive EUR 6,7 Millionen außergewöhnliche Ergebnisbelastungen

<sup>3</sup> Q4 2023 inklusive EUR 52,8 Millionen (Q3 2023: EUR 53,6 Millionen) Finanzverbindlichkeiten gegenüber Adtran Holdings, Inc. und EUR 23,9 Millionen (Q3 2023: Null) Finanzforderungen an Adtran Holdings, Inc. aufgrund des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags (DPLTA)

## IFRS-Ergebnisse für Q4 2023

Die Umsatzerlöse reduzierten sich von EUR 145,7 Millionen in Q3 2023 um 18,7% auf EUR 118,5 Millionen in Q4 2023 und um 39,5% im Vergleich zu EUR 195,7 Millionen im Vorjahresquartal. Das unsichere

makroökonomische Umfeld, höhere Zinssätze und erhöhte Lagerbestände bei unseren Kunden wirkten sich negativ auf deren Investitionsverhalten aus.

Das Proforma Bruttoergebnis in Q4 2023 mit EUR 47,5 Millionen (40,1% vom Umsatz) reduzierte sich um 13,9% gegenüber den EUR 55,2 Millionen (37,9% vom Umsatz) in Q3 2023 und um 32,7% gegenüber den EUR 70,6 Millionen (36,1% vom Umsatz) im Vorjahresquartal. Die relative Margensteigerung ist auf niedrigere Materialausgaben sowie einen vorteilhaften Kunden- und Produktmix zurückzuführen.

Das Proforma EBIT in Q4 2023 lag bei EUR 9,3 Millionen beziehungsweise 7,8% vom Umsatz und erhöhte sich um ca. 6,0% gegenüber den EUR 8,7 Millionen (6,0% vom Umsatz) in Q3 2023. Im Vergleich zum Vorjahresquartal reduzierte sich das Proforma EBIT um 62,1% von EUR 24,4 Millionen (12,5% vom Umsatz). Die Erhöhung im Vergleich zum dritten Quartal 2023 ist sowohl auf die verbesserte Bruttomarge als auch auf geringere Betriebskosten zurückzuführen. Der Rückgang im Vergleich zum Vorjahresquartal war überwiegend durch die geringeren Umsatzerlöse bedingt und konnte nur teilweise durch eine Verringerung der Herstellungs- und operativen Kosten kompensiert werden.

Das Betriebsergebnis reduzierte sich von EUR 0,2 Millionen in Q3 2023 auf einen Betriebsverlust von EUR 1,1 Millionen in Q4 2023 und reduzierte sich im Vergleich zum Betriebsergebnis von EUR 14,8 Millionen in Q4 2022 um EUR 15,9 Millionen. Wesentliche Gründe für die Reduktion des Betriebsergebnisses im vierten Quartal 2023 sind Sonderbelastungen in Höhe von EUR 7,8 Millionen im Zusammenhang mit dem Kostenreduktionsprogramm sowie einer Neubewertung des Firmenwerts.

Der Konzernfehlbetrag in Q4 2023 betrug EUR 22,7 Millionen im Vergleich zu Konzernüberschüssen von EUR 1,3 Millionen in Q3 2023 bzw. EUR 3,8 Millionen in Q4 2022. Der sequenzielle Rückgang des Konzernergebnisses ist neben dem geringeren Umsatz auch auf höhere Steueraufwendungen in Q4 2023 zurückzuführen.

Die liquiden Mittel des Unternehmens sanken um EUR 27,2 Millionen auf EUR 30,6 Millionen im Vergleich zu EUR 57,8 Millionen am Ende des dritten Quartals 2023 und sanken um EUR 27,8 Millionen im Vergleich zu EUR 58,4 Millionen im vierten Quartal 2022. Der Rückgang der liquiden Mittel ist im Wesentlichen auf einen Rückgang des operativen Cashflows sowie auf die Rückzahlung von Finanzschulden in Höhe von EUR 10 Millionen zurückzuführen.

Die Nettoverschuldung des Unternehmens erhöhte sich um EUR 14,0 Millionen von EUR 28,4 Millionen zu Ende Q3 2023 auf EUR 42,4 Millionen zu Ende Q4 2023 und stieg um EUR 23,2 Millionen gegenüber einer Nettoverschuldungsposition von EUR 19,2 Millionen zu Ende Q4 2022.

### Übersicht der Eckdaten<sup>1</sup> für das Geschäftsjahr 2023

(in Tausend EUR)	2023	2022	Veränderung
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>613.671</b>	<b>712.114</b>	<b>-13,8%</b>
Proforma Bruttoergebnis	221.277	236.854	-6,6%
<b>in % vom Umsatz</b>	<b>36,1%</b>	<b>33,3%</b>	<b>2,8pp</b>
Proforma EBIT	39.810	50.386	-21,0%
<b>in % vom Umsatz</b>	<b>6,5%</b>	<b>7,1%</b>	<b>-0,6pp</b>
<b>Betriebsergebnis<sup>2</sup></b>	<b>13.302</b>	<b>18.112</b>	<b>-26,6%</b>
Konzernüberschuss/-fehlbetrag	-14.514	18.132	n.z.

(in Tausend EUR)	31. Dez. 2023	31. Dez. 2022	Veränderung
Liquide Mittel	30.554	58.447	-47,7%
Nettoliquidität (+) / Nettoverschuldung (-)	-42.399	-19.185	121,0%

<sup>1</sup> Mögliche Inkonsistenzen basieren auf Rundungsdifferenzen

<sup>2</sup> 2023 inklusive EUR 18,0 Millionen und 2022 inklusive EUR 24,8 Millionen außergewöhnliche Ergebnisbelastung

### IFRS-Ergebnisse für das Gesamtjahr 2023

Der Umsatz ging von EUR 712,1 Millionen im Jahr 2022 um 13,8% auf EUR 613,7 Millionen im Jahr 2023 zurück. Damit lagen die Umsatzerlöse innerhalb der im August aktualisierten Prognosebandbreite, wonach sich die Umsatzerlöse gegenüber dem Geschäftsjahr 2022 im hohen einstelligen bis niedrigen zweistelligen Prozentbereich reduzieren. Die Umsätze wurden durch das unsichere makroökonomische Umfeld, höhere Zinssätze und hohe Lagerbestände beeinträchtigt, die das Ausgabeverhalten unserer Kunden belasteten.

Das Proforma Bruttoergebnis reduzierte sich um 6,6% von EUR 236,9 Millionen (33,3% vom Umsatz) im Jahr 2022 auf EUR 221,3 Millionen (36,1% vom Umsatz) im Jahr 2023. Die Bruttomargen für das Gesamtjahr wurden durch niedrigere Einkaufskosten, einen günstigeren Kundenmix sowie Kostenverbesserungen aufgrund von Restrukturierungsmaßnahmen unterstützt.

Das Proforma EBIT hat sich von EUR 50,4 Millionen oder 7,1% vom Umsatz im Jahr 2022 um 21,0% auf EUR 39,8 Millionen oder 6,5% vom Umsatz reduziert.

Das Betriebsergebnis reduzierte sich von EUR 18,1 Millionen im Jahr 2022 um 26,6% auf EUR 13,3 Millionen in 2023. Die Ergebnisse für das Jahr 2023 wurden durch geringere Umsätze und außerordentliche Aufwendungen aufgrund von Kostenverbesserungsmaßnahmen beeinflusst.

Folglich reduzierte sich der Konzernjahresüberschuss von EUR 18,1 Millionen im Jahr 2022 auf einen Konzernjahresfehlbetrag von EUR 14,5 Millionen im Jahr 2023. Neben den geringeren Umsätzen und höheren Betriebskosten wurde der Nettogewinn auch durch wesentlich höhere Steueraufwendungen im Jahr 2023 im Vergleich zu 2022 negativ beeinflusst.

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie lag damit im Jahr 2023 bei EUR -0,28 im Vergleich zu EUR 0,35 im Jahr 2022. Das verwässerte Ergebnis je Aktie lag im Jahr 2023 ebenfalls bei EUR -0,28 im Vergleich zu EUR 0,35 im Geschäftsjahr 2022.

## **Kommentar der Geschäftsleitung**

„Umsatz und Rentabilität lagen im vierten Quartal im erwarteten Bereich“, erklärte Tom Stanton, CEO von Adtran Networks SE. „Obwohl die Umsätze aufgrund des makroökonomischen Umfelds und eines Abbaus von hohen Lagerbeständen bei unseren Kunden weiterhin eine Herausforderung darstellen, gehen wir von einer grundsätzlich intakten Nachfrage aus. Service-Provider verfolgen weiterhin die gleichen Ziele wie bisher, nämlich den Ausbau ihrer Glasfaserkapazitäten und die Erhöhung der Bandbreite, was einen globalen Ausbau der Infrastruktur erforderlich macht. Mit der laufenden Umsetzung unserer Maßnahmen zur Kostenverbesserung wandeln wir uns zu einem schlankeren und effizienteren Unternehmen. Wir sind somit gut positioniert, wenn die Ausgaben unserer Kunden wieder auf ein normales Niveau zurückkehren.“

Das Unternehmen wird seine Finanzergebnisse für Q1 2024 am 07. Mai 2024 publizieren.

## **Zukunftsgerichtete Aussagen**

Wirtschaftliche Prognosen und in die Zukunft gerichtete Aussagen in diesem Dokument beziehen sich auf zukünftige Tatsachen. Solche Prognosen und in die Zukunft gerichtete Aussagen unterstehen Risiken, die nicht vorhersehbar sind und außerhalb des Kontrollbereichs von Adtran Networks SE stehen. Adtran Networks SE ist demzufolge nicht in der Lage, in irgendeiner Form eine Haftung für die Richtigkeit von wirtschaftlichen Prognosen und in die Zukunft gerichteten Aussagen oder deren Auswirkung auf die finanzielle Situation von Adtran Networks SE oder des Marktes für die Aktien von Adtran Networks SE zu übernehmen.

## **Zweck der Proforma Finanzinformation**

Adtran Networks SE stellt den Proforma Konzernabschluss in dieser Pressemitteilung lediglich als zusätzliche Finanzinformation zur Verfügung, um Investoren und Finanzinstitutionen einen sinnvollen Vergleich der Geschäftsergebnisse von einem Ergebniszeitraum zum anderen zu ermöglichen. Adtran Networks SE ist der Ansicht, dass dieser Proforma Konzernabschluss hilfreich ist, da er keine "nicht liquiditätswirksamen Aufwendungen aus den Aktienoptionsprogrammen", "Firmenwertabschreibungen" und "Abschreibungen für immaterielle Vermögenswerte aus Unternehmenserwerben" enthält, die nicht für Adtran Networks SE operatives Ergebnis im angegebenen Zeitraum relevant sind. Darüber hinaus werden einmalige Aufwendungen, die im Zusammenhang mit Unternehmenstransaktionen und Restrukturierungsmaßnahmen anfallen, nicht berücksichtigt. Diese Proforma Informationen wurden nicht in Übereinstimmung mit allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen (IFRS) aufgestellt und sollten nicht als Ersatz für historische Informationen angesehen werden, die in Übereinstimmung mit IFRS angegeben sind.

---

## **Über Adtran Networks SE**

Innovation und der Ansporn, unsere Kunden erfolgreich zu machen, bilden das Fundament von Adtran Networks. Unsere Technologie liefert die Grundlage für eine digitale Zukunft und macht Kommunikationsnetze auf der ganzen Welt leistungsfähiger. Wir entwickeln fortschrittliche Hardware- und Software-Lösungen, die richtungsweisend für die Branche sind und neue Geschäftsmöglichkeiten schaffen. Unsere offene Übertragungstechnik ermöglicht unseren Kunden, die für die heutige Gesellschaft lebenswichtigen Cloud- und Mobilfunkdienste bereitzustellen und neue, innovative Dienste zu schaffen. Gemeinsam bauen wir eine vernetzte und nachhaltige Zukunft. Weiterführende Informationen über unsere Produkte und unser Team finden Sie unter:

[www.adva.com](http://www.adva.com)

## **Veröffentlicht von**

Adtran Networks SE, München, Deutschland

[www.adva.com](http://www.adva.com)

**Pressekontakt**

Gareth Spence  
+44 1904 699 358  
[public-relations@adva.com](mailto:public-relations@adva.com)

**Investorenkontakt**

Steven Williams  
+49 89 890 66 59 18  
[investor-relations@adva.com](mailto:investor-relations@adva.com)